

## Anleitung Wald- und Wiesentuch

Das Tuch beginnt im Genick, die seitlichen Zunahmen lassen die obere Breite entstehen und durch die Zunahmen an der Mittelmasche entsteht das Dreieck. Man beginnt mit 9 Maschen und strickt 3 Reihen kraus rechts, danach erfolgen die Zunahmen (in der Legende = orange (rechte Maschen aus dem Querfaden herausstricken), so dass man in jeder Hinreihe 4 Maschen mehr auf der Nadel hat, also 13, 17, 21 Maschen usw.

Die Mittelmasche wird rechts, in der Rückreihe links gestrickt.

Die Maschen der Rückreihen werden wie sie erscheinen gestrickt.

Die Kästchen ohne Inhalt (**rechts**) haben keine Bedeutung, sie dienen nur der besseren Übersicht.

Ich habe nur das rechte Musterteil (von der Randmasche bis zur Mittelmasche) gezeichnet, den linken Musterteil (nach der Mittelmasche) gegengleich (gespiegelt) stricken. Das heißt, wenn beim Zopfmuster auf der rechten Seite 3 Maschen auf einer Hilfsnadel vor die Arbeit gelegt werden, werden diese dann auf der linken Seite (nach der Mittelmasche) auf einer Hilfsnadel hinter die Arbeit gelegt.

Das erste Muster habe ich braun (**braune Schrift**), das zweite Muster grün (**grüne Schrift**) gestrickt. Den Farbwechsel habe ich immer in der letzten Masche der Rückreihe gemacht, so dass die neue Reihe sofort mit der entsprechenden Farbe begonnen werden konnte.

Zwischen den Zopfmustern habe ich als Trennung jeweils abwechselnd 2 Reihen kraus rechts in grün und braun bzw. in braun und grün gestrickt, also die Rückreihe auch rechts gestrickt. Das habe ich in der Musterzeichnung **mit roten Reihenzahlen** markiert.

Ich hatte diesmal eine etwas andere Musterfolge gewählt, habe 2x pro Farbe 50gr abgewogen und losgestrickt, habe aber darauf geachtet, dass die Muster gleich anfangen bzw. gleich aufhören, also mit 2 Hinreihen rechte Maschen vor der Verkreuzung bzw. 2 Hinreihen rechte Maschen nach der Verkreuzung.

**Du musst also über 100 gr pro Farbe rechnen.**

Für evtl. Nachfragen habe ich mir aber am Ende doch die Mühe gemacht und die Reihen ausgezählt, darum an der Seite auch die Reihenzahlen.

Nach den 3 Reihen rechte Maschen beginnst Du mit der 1. Reihe meines Musters (der Mustersatz ist blau gezeichnet), ihn immer wiederholen und das Muster den Zunahmen anpassen).

Das Tuch wird wie folgt gestrickt:

Reihe 1 bis 71 (36 Hinreihen) braunes Muster (149 Maschen auf der Nadel)

Reihe 73 bis 79 (4 Hinreihen) abwechselnd grün-braunes Muster (169 Maschen auf der Nadel) – **siehe Teil 2**

Reihe 81 bis 119 (20 Hinreihen) grünes Muster (249 Maschen auf der Nadel – **siehe Teil 2**)

Reihe 121 bis 127 (4 Hinreihen) abwechseln braun-grünes Muster (265 Maschen auf der Nadel)

Reihe 129 bis 149 (11 Hinreihen) braunes Muster (309 Maschen auf der Nadel)

Reihe 151 bis 157 (4 Hinreihen) abwechselnd grün-braunes Muster (325 Maschen auf der Nadel)

Reihe 159 bis 177 (10 Hinreihen) grünes Muster (365 Maschen auf der Nadel) **und als Abschluss**

Reihe 179 bis 185 (4 Hinreihen) abwechselnd braun-grünes Muster (381 Maschen auf der Nadel).





Legende:

| = 1 Masche rechts

- = 1 Masche Links

**I** = Randmasche

**| bzw. -** = Zunahmen (1 Masche rechts verschränkt aus dem Querfaden stricken)

M = Mittelmasche

**ZZZZZZ** = Zopf = 3 Maschen auf eine Hilfsnadel nehmen, vor die Arbeit legen, die nächsten 3 Maschen rechts stricken und dann die Maschen der Hilfsnadel rechts stricken

Nach der Mittelmasche werden 3 Maschen auf eine Hilfsnadel genommen, hinter die Arbeit gelegt, 3 Maschen rechts gestrickt und dann die Maschen der Hilfsnadel rechts gestrickt